

Mit diesen zwei neuen Produkten erreichen Sie in kürzester Arbeitszeit ein maximales Ergebnis

Chassis Primer wird **direkt auf Rost und Altlacke** aufgetragen. 2 Schichten, Trocknungszeit: 30 min. Der Rost wird neutralisiert und versiegelt

NEU

Invento-Chassis-Primer ICP und Invento Chassis-Siegel ICS



Mit dem *Invento-Chassis-Siegel* verschliessen Sie die Oberfläche, 100 μ Trockenschichtdicke in nur einem Spritzgang!

Der Chassis-Siegel ist als Endbeschichtung in allen RAL Farben im Offengebinde aber auch in der Spraydose erhältlich

Sandstrahlen, Rostumwandler etc. sind nicht notwendig
Ein perfekter Korrosionsschutz für 10-15 Jahre



Invento-Chassis-Primer ICP

Technisches Merkblatt / Kurzform

Verarbeitung:

Streichen / Rollen: ohne Verdünnung

Spritzen: Düse 1,4-1,8 mm

Druck an Pistole: 4-5 bar

Verdünnung: 5-10%

Airless: Düse 0,3-0,6 mm

Druck: 180 bar (Spritzwinkel 40-80°)

Verdünnung: 3-5%

Verdünnung:

Invento-UGR-VS (SLOW): leicht verzögerte Trocknung, besserer Verlauf

Invento-UGR-VF (FAST): kürzere Trocknung, etwas weniger glatter Verlauf

Empfohlene Schichtdicke:

Pro Spritzgang ICP wird eine Trockenschichtdicke von ca. 60-80 μ erreicht (je nach Verarbeitung).

Als Endbeschichtung eine Schicht **Invento-Chassis-Siegel ICS** auftragen. Damit wird eine weitere Trockenschichtstärke von ca. 100 μ erreicht. Die geforderte Schichtstärke ist abhängig von der Rautiefe der Rostporen. Für eine Schutzdauer von 10 bis 15 Jahren empfehlen wir folgende Schichtdicken:

2 Spritzgänge Invento-Chassis-Primer ICP	Ergibt eine Trockenschichtdicke von 100 - 120 μ
Ablüfzeit nach dem ersten Spritzgang:	30-40 Minuten
Danach:	
1 Spritzgang Invento-Chassis-Siegel ICS	Ergibt eine weitere Trockenschichtdicke von 100 μ

Mit dieser Trockenschichtdicke von über 200 μ wird in einer stark beanspruchten Umgebung (Strasse) ein zuverlässiger Korrosionsschutz von 10-15 Jahren erreicht.

Trocknungszeiten: (ICP)

Bei 20°C / 65% rel. Luftfeuchtigkeit:

Staubtrocken nach 10 Minuten, belastbar nach 60 Minuten, durchgehärtet nach ca. 24 Stunden (eine gute Luftumwälzung beschleunigt die Trocknung zusätzlich).

Bei 60°C Umluft-Wärme (Föhn, Kabine):

Staubtrocken nach 10 Minuten, belastbar nach 30 Minuten, durchgehärtet nach 180 Minuten (eine gute Luftumwälzung beschleunigt die Trocknung zusätzlich).

Diverses:

Viskosität: ca. 135 Sek. / DIN 4 mm

Festkörperanteil: 70% (Gewicht) 50% (Volumen)

Spezifisches Gewicht: 1,4

VOC-Wert: unter 420 g/Liter

Elektrische Leitfähigkeit: grösser als 100 K-Ohm

DIN EN ISO 17652 / GSI Duisburg: ICP ist

hinsichtlich der Überschweissbarkeit / Porenneigung erfolgreich geprüft

Temperaturbeständig: bis 200°C kurzfristig bis 300°C

Lager-Farben Chassis-Primer: (ICP)

Weiss RAL 9010 und Chassis-Grau RAL 7011 (Glanzgrad: matt, benötigt eine Endbeschichtung)

Lager-Farben Chassis-Siegel: ICS)

Iveco-grau RAL 7021, schwarz RAL 9005

Gewünschte Sonderfarben sind ab einer Liefermenge von 5 Liter (1 Kessel) oder 12 Spraydosen lieferbar

Lieferform:

3,3 Liter Gebinde mit Henkel (auch passend für Mischrampe)

400 ml Spraydosen

5 Liter Gebinde Invento Verdünner SLOW / 5 Liter Gebinde Invento Verdünner FAST

Wichtig: Diese Kurz-Angaben dienen nur der Verarbeitung. Umfassende Informationen finden Sie auf dem detaillierten 4-seitigen Merkblatt!



Für Ihre Sicherheit:

Invento-Chassis-Primer ICP hat die folgenden Tests bestanden:

DIN EN ISO 12944

Für den Erstschutz von Stahloberflächen geeignet, wie auch für die Instandsetzung.

Gem. DIN 12944-1 Abs. 5 und DIN 12944-5 Abs. 5.3 enthält ICP keine toxischen und keine krebserzeugenden Stoffe und hat einen niedrigen VOC Gehalt. Gemäss DIN12944-6 ist Invento-Chassis-Primer für alle 6 Korrosivitätsklassen geeignet.

DIN 55928-5 Tab 4

Als Grundbeschichtung und Fertigbeschichtung zugleich **darf ICP bei Land und Stadtatmosphäre sowohl im Freien als auch in geschlossenen Gebäuden an zugänglichen und unzugänglichen Flächen eingesetzt werden.**

DIN EN 71-3

ICP kann für die Beschichtung von Kleinkinderspielzeugen verwendet werden.

DIN EN ISO 17652-2 / GSI Duisburg (10/10)

ICP ist hinsichtlich der Überschweissbarkeit / Porenneigung erfolgreich geprüft.

DIN 53151

Sehr gute Haftfestigkeit auf Eisen, Stahl und manuell entrosteten Untergründen

Messwert GT 0 vor und nach den **Kondenswasser-Prüfungen.**

DIN 50018 SFE

Kondenswasser-Wechselprüfung mit SO₂-haltiger Atmosphäre

150µ Schichtdicke (inkl. 1 Deckschicht ICS) Nach 30 Zyklen zeigt es keine Schäden

DIN 50017

Kondenswasser-Wechselklima / 100µ Schichtdicke / Nach 60 Zyklen bei 40° zeigt es keine Schäden

DIN 50021

Salzsprühnebelprüfung mit 80µ Schichtdicke: Nach 480 Stunden im Salzsprühnebel zeigt es keine Schäden

Mit 200µ Schichtdicke: Nach 1000 Stunden im Salzsprühnebel zeigt es keine Schäden

Mit 100µ Schichtdicke: In gesättigter Salzlösung: 2 Stunden bei -5° C, dann 22 Stunden in +40°C Kondenswasser

Nach 20 Zyklen: zeigt es in keinem Fall Schäden

ICP wurde geprüft als Beschichtungsstoff für Trinkwasserarmaturen, Fittings, Pumpen und Ausrüstungsgegenstände.

ICP ist als rostverträglicher Grundbeschichtungsstoff für die Fahrzeuginstandhaltung der Deutschen Bahn zugelassen (Stoffnummer 587.9.6)

Beständigkeit:

Gegen Diesel, Getriebeöl und Hydrauliköl. Leichtes und mittelschweres Heizöl.

Ammoniakatmosphäre, Rauchgasatmosphäre, verdünnte Salzsäuren. Bei Dauerbelastung nicht beständig gegen Biodiesel und Kraftstoffen mit aggressiven Anteilen. Nicht für Behälterinnenbeschichtung geeignet.

(Wir empfehlen bei Bedarf mit einem 2K-Klarlack oder 2K-Decklack abzuschliessen)

ICP ist der Baustoffklasse B2 zuzuordnen.

Arbeitsschutz / Entsorgung:

Ausführliche Angaben finden Sie auf dem Sicherheitsdatenblatt. Hinweise befinden sich auf dem Gebinde